



Begrüßung durch die Präsidentin der OPK

Andrea Mrazek

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem das KJP Symposium im letzten Jahr großen Zuspruch gefunden hat, darf ich Sie auch in diesem Jahr wieder dazu einladen. Wie immer gibt es viele wichtige und interessante Themen. Wir wollen uns diesmal vertieft mit Kindern beschäftigen, die an uns als Psychotherapeuten besondere Erfordernisse stellen: sei es an unsere psychotherapeutischen Kompetenzen, sei es die Notwendigkeit der Vernetzung mit anderen Berufsgruppen oder sei es das Wissen um besondere Lebensumstände. Wir konnten zu diesem Thema erfahrene und fachkundige Referenten gewinnen und ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Neben den Fachthemen werden wir auch wieder zahlreiche Möglichkeiten zum kollegialen, fachlichen Austausch und für persönliche Gespräche haben.

Ein chinesisches Sprichwort sagt: »Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.« Wir werden in gewohnter Weise auch wieder über die aktuellen politischen Veränderungen diskutieren und über relevante Veränderungen im Kinder- und Jugendbereich informieren. In diesem Sinne wünsche ich uns eine interessante Veranstaltung und viele neue Ideen zum Windmühlen bauen.

Andrea Mrazek, M. A., M. S. (USA),
Präsidentin der OPK



Geleitwort der Ministerin

Diana Golze

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kinder und Jugendliche mit komplexen Störungsbildern sind das Thema Ihres 2. Symposiums für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Potsdam. Ich freue mich, dass diese Veranstaltung in der Brandenburgischen Landeshauptstadt stattfindet.

Der große Vortrag Ihres Symposiums wird dem Fetalen Alkoholsyndrom (FAS) gewidmet. Mit dem Untertitel »Eine Schädigung für das ganze Leben« sprechen Sie bereits einen Aspekt der Komplexität der Störung an. In der Epidemiologie schätzt man, dass in Deutschland jährlich etwa 10.000 Babys mit alkoholbedingten Schädigungen auf die Welt kommen. Mehr als 2.000 von ihnen mit dem Vollbild des Fetalen Alkoholsyndroms. Für Brandenburg heißt das, dass in unserem Land jährlich mehr als 300 Babys mit diesen Schäden geboren werden. Davon wiederum mehr als 60 mit sehr schweren, alkoholbedingten Schäden.

Selbstverständlich muss die Vermeidung des Fetalen Alkoholsyndroms erste Priorität haben. Aber die betroffenen Kinder haben ein Recht auf bestmögliche Versorgung. Und hierbei geht es um komplexe Leistungen verschiedener Fachdisziplinen.

Ich freue mich außerordentlich, dass Sie dieses Thema im Fachvortrag hören und dann auch im Workshop vertiefen werden. Die Problematik ist uns im Land Branden-

burg so wichtig, dass das Plenum der Landessuchtkonferenz 2016 dem Schwerpunkt Alkohol gewidmet wird.

Unter der Überschrift »Minderjährige Geflüchtete in der psychotherapeutischen Praxis« widmen Sie sich einem aktuellen Problem. Auch hier wird der Bedarf an Vernetzung, Kommunikation und Kooperation hoch sein, um den Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden. Dies ist eine Herausforderung für Sie als niedergelassene Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die im Regelfall in Einzelpraxen arbeiten.

Auch zu den anderen Themen Ihres 2. Symposiums wünsche ich Ihnen einen fruchtbaren Austausch und viel Erfolg.

Diana Golze,

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

Informationen zum Symposium

2. KJP-Symposium der OPK 23. / 24. September 2016

Veranstaltungsort Inselhotel, Hermannswerder 30, 14473 Potsdam

Gebühren Tagungsgebühr insgesamt 240 €, für einen Tag 120 €

Fortbildungspunkte insgesamt 12, für einen Tag 6 Punkte

Zimmer im Inselhotel für 105 € pro Nacht unter dem Stichwort »OPK« bis zum 29. Juli 2016 abrufbar

Impressum

Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer

Körperschaft des öffentlichen Rechts / Kickerlingsberg 16 / 04105 Leipzig

Telefon 0341.4 62 43 20 **Fax** 0341.46 24 32 19

E-Mail info@opk-info.de **Internet** www.opk-info.de

Foto von Diana Golze BILDHAUS, Karoline Wolf **Gestaltung** Sehsam.de



2. Symposium der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

23. / 24. September 2016
Inselhotel, 14473 Potsdam

OPK
Brandenburg
Mecklenburg-Vorpommern
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Thüringen
Ostdeutsche
Psychotherapeutenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Übersicht

der Vorträge und Workshops

Wir begrüßen Sie am 23. und 24. September im Inselhotel Potsdam, in traumhafter Lage auf der Insel Hermannswerder, direkt am Ufer des Templiner Sees. Alle Informationen zur Veranstaltung sowie zur Anreise erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.opk-info.de unter dem Menüpunkt »Fortbildung«, »Kalender«, »2. KJP-Symposium«.

Wo sich die Räume der einzelnen Workshops befinden, erfahren Sie vor Ort im Inselhotel.

Freitag, 23. September 2016

Begrüßung und Eröffnung, 13:00 – 13:30 Uhr

Andrea Mrazek, M. A., M. S. (USA), OPK-Präsidentin
Thomas Barta, Leiter der Abteilung Gesundheit im Sozialministerium
Cornelia Plamann, KJP-Ausschuss-Vorsitzende der OPK

Vortrag, 13:30 – 14:30 Uhr

Vortrag 1 Das Fetale Alkoholsyndrom – Eine Schädigung für das ganze Leben

Prof. Dr. Hans-Ludwig Spohr, Ärztlicher Leiter des FASD-Zentrums der Berliner Charité

Kaffeepause, 14:30 – 15:00 Uhr

Workshops, 15:00 – 17:30 Uhr

Workshop 1 ... und dann platzt der Kopf – Kinder- und Jugendliteratur als Medium in der psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien

Prof. Dr. Barbara Bräutigam, Psychologische Psychotherapeutin, Hochschule Neubrandenburg

Workshop 2 Minderjährige Geflüchtete in der psychotherapeutischen Praxis

Dipl.-Psych. Bettina Kriese, Psychologische Psychotherapeutin (REFUGIO Thüringen), **Dipl.-Psych. Silvia Schriefers**, Bundesweite Arbeitsgemeinschaft Psychosozialer Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer – BAjF e. V.

Workshop 3 Das Fetale Alkoholsyndrom – theoretische Vertiefung, Grenzen der Diagnostik, Probleme in Schule und Ausbildung, ADHS

Prof. Dr. Hans-Ludwig Spohr, Ärztlicher Leiter des FASD-Zentrums der Berliner Charité

Workshop 4 Psychosomatische Störungen und funktionelle Schmerzen – insbesondere Migräne – bei Kindern und Jugendlichen

Dipl.-Psych. Hanne Seemann, Psychologische Psychotherapeutin aus Heidelberg, in der Aus- und Weiterbildung zur psychosomatischen Grundversorgung tätig

Abendessen, 18:30 Uhr

Gesellschaftsabend / Praxisaustausch, 20:00 – 22:00 Uhr

»Was hält mich eigentlich?«

mit dem Improtheater Foxy Freestyle aus Berlin, 20:00 – 22:00 Uhr

Samstag, 24. September 2016

Yoga und Achtsamkeit, 08:00 – 08:45 Uhr

Kerstin Dathe, Yogalehrerin und Ayurveda-Gesundheitsberaterin aus Thale (Fakultativ, Anmeldungen vor Ort am 23. September 2016 möglich)

Vortrag, 09:00 – 10:00 Uhr

Vortrag 2 Aktuelle berufspolitische Entwicklungen im Zuge der Flexibilisierung der Psychotherapie-Richtlinie Referent/in der OPK

Kaffeepause, 10:00 – 10:15 Uhr

Vortrag, 10:15 – 11:15 Uhr

Vortrag 3 Kindern und Jugendlichen in Krisen halt geben

Dr. Sabine Ahrens-Eipper, Psychologische Psychotherapeutin aus Halle (Saale)

Imbiss, 11:15 – 12:00 Uhr

Workshops, 12:00 – 14:30 Uhr

Workshop 5 Bindungsstörungen vs. Bindungstheorie: Diagnostik und Therapie

Dr. med. Reinhard Weber-Steinbach, Facharzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie an den Ruppiner Kliniken GmbH Neuruppin

Workshop 6 Psychosomatische Störungen und funktionelle Schmerzen – insbesondere Migräne – bei Kindern und Jugendlichen

Dipl.-Psych. Hanne Seemann, Psychologische Psychotherapeutin aus Heidelberg, in der Aus- und Weiterbildung zur psychosomatischen Grundversorgung tätig

Workshop 7 Sandspieltherapie nach Dora Kalff: Ein kreatives Verfahren zur Bewältigung von Belastungssituationen

Dr. med. Ulrike Hinsch, Ärztliche Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin Sandspieltherapie DGST ISSST aus Berlin

Workshop 8 Nächster Halt Sexualität – Wie integriere ich das Thema Sexualität in die Behandlung von Kindern und Jugendlichen und wie gestalte ich einen kompetenten und »leichten« Umgang damit

Dr. Ralf Hartmann, niedergelassener Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut aus Berlin



Anmeldeformular

Anmeldung für das 2. KJP-Symposium der OPK vom 23. bis 24. September 2016 in Potsdam
Bitte bis zum 27. August 2016 anmelden!

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail-Adresse

Freitag, 23. September 2016

Workshopnummer

alternative Workshopnummer

Teilnahme am Gesellschaftsabend (23. September 2016)

Samstag, 24. September 2016

Workshopnummer

alternative Workshopnummer

Bitte **faxen** Sie Ihre Workshop-Anmeldung an die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer Fax 0341. 46 24 32 19

oder mailen Sie die oben erfragten Angaben **bis zum 27. August 2016** an lena.weihe@opk-info.de

oder nutzen Sie für Ihre Anmeldung das **Online-Formular** auf der Homepage.